Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 50

Artikel: Kinogespräch
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-475575

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vergeßt nicht vor lauter Geschenken die Weihnachtsbotschaft!

Dörfet mer au mitfyre?

Kinogespräch

Dem Knoblauch spricht man eine stark verjüngende Wirkung auf den ganzen menschlichen Organismus zu. Vom unausstehlichen Geruch jedoch spricht niemand, den riecht man nämlich.

Nun saß ich gestern im Kino. In meiner Nähe muß sich — dem Geruch nach zu schließen — solch ein Knoblauchfanatiker befinden. Dies scheinen auch meine Nachbarn bemerkt zu haben, denn plötzlich sagt eine Stimme: «Wänn dä Chnoblauch-Frässer wieder so jung wird wie-n-er stinkt, dänn mues mer en go abinde!»

Mei.

HOTEL CITY
in der
CITY von Zürich

Im Büffet Bärn
höcklet me gärn!
S. Scheldegger

Rest. zur Gerberstube
Old Lucerne Inn
LUZERN
Sternenplatz 7
Auserlesene Weine
Feine Küche
BAR
M. Boese-Zehnder